Amt für Schule, 08.01.2021, 3913
400.12 /Wö

Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Mitteilung an die Mitglieder
des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 19.01.2021, öffentlich

Thema:
Mitteilung zum Stand der Entzerrung der Schulanfangszeiten
Bezug auf den Beschluss Schul- und Sportausschusses vom 25.08.2020 TOP 3.11 (öffentlich) und des Rates vom 10.12.2020 TOP 5.4 (öffentlich)

Information der Verwaltung:

Vor dem Hintergrund des Erlasses vom 20.08.2020 zur Entzerrung der Schulanfangszeiten ist die Abstimmung mit dem Amt für Verkehr und moBiel in die Wege geleitet worden.
Um die Bedarfe, mögliche Herausforderungen, Ansatzpunkte und Kapazitäten zu ermitteln, wurden zum Schuljahresbeginn Mitte August 2020 50.000 Fragebögen zu „Schülerbeförderung/ Verkehrsgewohnheiten“ an die Schülerschaft in Bielefeld seitens moBiel ausgegeben. Zusätzlich wurden alle Fahrerinnen und Fahrer von moBiel befragt. Diese Erkenntnisse wurden mit den Auswertungen der Schülerfragenbögen zusammengeführt und gingen in ein Grobkonzept von moBiel ein. Das Ergebnis: 10 Schulen an 7 Standorten wurden identifiziert, die ihre Schulanfangszeiten zum Jahresbeginn ändern müssten.

Obwohl es für Schulen grundsätzlich schwierig ist, ihren Stundenplan mitten im Schuljahr oder Schulhalbjahr neu zu erstellen, haben fast alle Schulen einer Änderung der Schulanfangszeiten bis Ende Schuljahr 2020/2021 zeitnah zugestimmt. Für zwei Schulen steht ein abschließender Schulkonferenzbeschluss noch aus (s.u.). Aber auch hier wurde bereits eine Änderungsbereitschaft signalisiert. Bei keiner Schule sind zwingende pädagogische Gründe gemeldet worden, die einer Veränderung der Schulanfangszeiten entgegenstehen.
Die Änderungen werden von den Schulen aus den oben bereits erwähnten organisatorischen Gründen für das gesamte 2. Schulhalbjahr 2020/2021 bis mindestens zu den Sommerferien 2021 gelten.

Für folgende Schulen liegen Entscheidungen der jeweiligen Schulkonferenzen über die Änderung der Schulanfangszeiten vor, die diese auch zum 01.02.2021 (BKs schon ab 23.11.2020) umsetzen werden:

Schule	Schulbeginn neu	Schulbeginn alt	Umsetzung
Carl-Severing-Berufskolleg für Metall und Elektro	7.45 Uhr	7.50 Uhr	ab 23.11.2020
Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik	8.15 Uhr	8.00 Uhr	ab 23.11.2020
Luisenschule	8.10 Uhr	7.50 Uhr	ab 01.02.2021
Ceciliengymnasium	8.15 Uhr	7.50 Uhr	ab 01.02.2021
Helmholtz-Gymnasium	8.15 Uhr	7.50 Uhr	ab 01.02.2021
Gesamtschule Rosenhöhe	8.30 Uhr	8.10 Uhr	ab 01.02.2021
Martin-Niemöller-Gesamtschule	in Abstimmung	8.00 Uhr	ab 01.02.2021
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule	in Abstimmung	8.00 Uhr	ab 01.02.2021

➔ CSB Wirtschaft und Verwaltung keine Änderung, weiterhin 8.00 Uhr Beginn

➔ Maria-Stemme-Berufskolleg keine Änderung, weiterhin 8.00 Uhr Beginn

Die Martin-Niemöller-Gesamtschule und die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule sind noch in der internen Abstimmung:

- Für die Martin-Niemöller-Gesamtschule liegt ein Eilbeschluss als Empfehlung für die Schulkonferenz für eine Änderung auf 8.20 Uhr vor.

- Für die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule liegt noch kein Beschluss vor.
  Vorschlag der Schule:
  - Sek II: Schulbeginn von 8.00 Uhr auf 7.40 Uhr.
  - Sek I: weiterhin um 8.00 Uhr - an einzelnen Tagen Unterrichtsbeginn um 9.00 Uhr zur 2.Stunde.

Auch nichtstädtische Schulen wie das Gymnasium Bethel und die Georg-Müller-Schule haben die Bereitschaft geäußert, einen Beitrag zur Entspannung der Situation in Bussen und Bahnen im Schülerverkehr zu leisten.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass bereits nach der bisherigen langjährig geltenden Erlasslage Schulanfangszeiten zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr möglich sind, und es nach dieser Erlasslage eine Abstimmungspflicht zwischen Schulträger, Verkehrsträger und Schule im Hinblick auf die neuen Schulanfangszeiten geben muss. Die Entscheidung über eine Veränderung liegt ausschließlich bei der jeweiligen Schulkonferenz. Kommt die Schulkonferenz einer Empfehlung des Schulträgers nicht oder nicht ausreichend nach, ist eine Entscheidung der Bezirksregierung erforderlich.

Teiländerungen, also Abweichungen von der Hauptanfangszeit für einzelne Jahrgangsstufen oder Klassen liegen in der Organisationsgewalt der jeweiligen Schulleitung. Hier liegt der Zeitrahmen nach neuester Erlasslage für die Zeit der Corona-Pandemie bei 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr.
Hierzu hat moBiel auf Bitten der Schulverwaltung geprüft, welche Schulen zusätzlich noch angesprochen werden sollten, um ein noch besseres Ergebnis zur Entzerrung der Schülerströme zu erzielen. Die ermittelten acht Schulen an fünf Standortbereichen (Ratsgymnasium/Gymnasium am Waldhof, Gymnasium/Realschule Heepen, Gesamtschule Quelle, Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Brackweder Gymnasium/Realschule) sind vom Amt für Schule angeschrieben worden. Rückmeldungen liegen noch nicht vor.

Vorbehaltlich dessen, dass ein regulärer Schulbetrieb ab Februar 2021 stattfindet, wird moBiel Erfahrungen mit den geänderten Anfangszeiten bis zu den Osterferien 2021 sammeln. Diese Erfahrungen werden von moBiel ausgewertet und anschließend zwischen moBiel, dem Amt für Verkehr sowie dem Amt für Schule gemeinsam analysiert und Überlegungen angestellt, ob ggf. Anpassungen erforderlich sind. Diese Vorüberlegungen werden dann gemeinsam mit den betroffenen Schulen diskutiert und im Übrigen dann alle Schulen gebeten, die neuen/angepassten Anfangszeiten auch im darauffolgenden Schuljahr 2021/2022 fortzuführen und dazu Schulkonferenzbeschlüsse zu fassen.
Damit sollte für Bielefeld auf Basis der erfolgten Untersuchungen und Erfahrungen für das ganze Stadtgebiet eine dauerhafte Entzerrung ermöglicht werden. Die Verwaltung wird dazu voraussichtlich vor den Sommerferien eine Vorlage für den Schul- und Sportausschuss erstellen. Damit soll die Zielsetzung des Ratsbeschlusses vom 10.12.2020 umgesetzt werden.

I. A.

Schönemann

Schönemann
Amtsleitung